

**LANGUE VIVANTE II****Epreuve du 1^{er} groupe****ALLEMAND**

Elisabeth spricht über ihren Sohn

Elisabeth (54 Jahre)

- 1 Markus hat in Berlin seine Ausbildung zum Fachlehrer begonnen. Am letzten Abend daheim
2 haben wir noch alle zusammen Abend gegessen. Um halb acht stand unser Nachbar vor der
3 Tür, der Markus mit nach Berlin nehmen wollte. Als das Auto losfuhr . das war ein
4 komisches Gefühl. Alle meine Ängste kamen noch. Schafft Markus das ? Kommt er mit dem
5 Alleinsein klar ? In welche Cliquen kommt er in der Stadt ? In diesem Moment dachte ich, ob
6 es nicht besser gewesen wäre, wenn sich Markus für die Fachoberschule entschieden hätte.
7 Dann hätte er noch zwei Jahre zu Hause wohnen können. Aber es war sein freier
8 Entschluss.
- 9 Andererseits ist es gut, dass er jetzt autonom wird. Markus kann es. Ich traue ihm zu, dass er
10 diesen Schritt gut schafft. Wir hatten abgemacht, dass Markus Bescheid gibt, wenn er in
11 Berlin ist. Als er sich um zehn noch nicht gemeldet hatte, habe ich ihn angerufen, weil ich
12 unruhig war. Wie fühlt er sich? Wie wird er die erste Nacht verbringen ? Jetzt ist er allein. Am
13 Donnerstag hätte er schon nach Hause kommen können, weil er am Freitag frei hatte.
- 14 Mittwochabend haben wir ihn angerufen. Wir wollten ihm anbieten, dass wir ihn am Bahnhof
15 abholen, wenn er nicht bis Freitag warten will. Ich habe mir natürlich Sorgen gemacht, dass
16 er Heimweh hat. Aber es ist bei ihm alles so gut gelaufen, dass wir es ihm gar nicht mehr
17 angeboten haben. Wenn er heimgewollt hätte, hätte er schon was gesagt.
- 18 Als Markus kam, hat er gleich beim Kochen geholfen : das war früher nicht so. Dann hat er
19 von seinen Lehrern und Mitschülern erzählt. Ich denke, das Leben von Markus ist jetzt
20 schwierig. Weggehen ist immer schwerer als in der gewohnten Umgebung zu bleiben. Ich
21 glaube, das Alleinsein wird ihm wehtun. Für meinen Mann und mich ändert sich weniger.

Aus JUMA 4/2004 seite 16

VOCABULAIRE

Etwas schaffen = réussir qqc ; **der Entschluss** = la décision ; **abmachen** = convenir ; **die Heimweh** = la nostalgie **heimwollen** = nach Hause kommen wollen

LANGUE VIVANTE II**Epreuve du 1^{er} groupe****1. COMPREHENSIO DU TEXTE (8 points)****1.1. Compléter par la réponse adéquate (4 points = 1 point x 4)**

- 1.1.1. Berlin ist .. ;
- die Heimatstadt von Markus.
 - die Universitätsstadt von Markus.
 - der Wohnort von Markus' Eltern.
- 1.1.2. Die Ausbildung zum Fachlehrer in Berlin war
- die Entscheidung von Markus' Eltern.
 - die eigene Entscheidung von Markus.
 - die Entscheidung von Markus' Nachbarn.
- 1.1.3. Nachdem Markus losgefahren ist
- fühlt sich Elisabeth wohl.
 - hat Elisabeth Heimweh.
 - empfindet Elisabeth eine große Angst.
- 1.1.4. Als Markus wieder zu Hause war, hat er
- über seine Professoren und Kameraden berichtet.
 - von seinem neuen Leben in Berlin erzählt.
 - von seinen Plänen erzählt.

1.2. Comment cela est-il dit dans le texte ? (4 points = 2 points x 2)

- 1.2.1 Einmal in Berlin sollte Markus seine Eltern informieren.
1.2.2. Zu meinem Sohn habe ich Vertrauen.

2. COMPETENCE LINGUISTIQUE (6 points)**2.1. Trouver dans le texte les synonymes de (1 point)**

der Augenblick ; unabhängig

2.2. Former à partir des verbes ci-dessous des noms dérivés (1 point)

erzählen ; beginnen

2.3. Relier les deux phrases à l'aide d'un pronom relatif de sorte à faire de la première une proposition principale et de la deuxième une subordonnée relative (2 points)

- Die Mutter hat sich Sorgen gemacht. Ihr Kind hat sich um zehn noch nicht gemeldet.
- Der Auszubildende macht sich keine Sorgen. Er fährt mit dem Nachbarn nach Berlin.

2.4. Mettre à la voix passive (2 points)

- Die Eltern holen das Kind vom Bahnhof ab.
- Man hilft beim Kochen.

3. EXPRESSION PERSONNELLE (Un sujet au choix) (6 points)

- 3.1. Jemand von deiner Umgebung (entourage) ist von zu Hause weggegangen. Wohin ist er gegangen ? Warum ? Wie hat seine Familie reagiert ? Wie hast du das erlebt ? Erzähle !
- 3.2. Erzähle von deinen Beziehungen (rapports, relations) zu deinen Eltern !